

## A. WAHLEN UND ERNENNUNGEN

### 56/301. Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 12. September 2001 ernannte die Generalversammlung gemäß Regel 28 ihrer Geschäftsordnung einen Vollmachtenprüfungsausschuss für ihre sechsfünfzigste Tagung, dem die folgenden Mitgliedstaaten angehören: CHINA, DÄNEMARK, JAMAICA, LESOTHO, RUSSISCHE FÖDERATION, SENEGAL, SINGAPUR, URUGUAY und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

### 56/302. Wahl des Präsidenten der Generalversammlung<sup>1</sup>

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 12. September 2001 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 21 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 31 der Geschäftsordnung der Versammlung Han Seung-soo (Republik Korea) zum Präsidenten der Generalversammlung.

### 56/303. Wahl der Vorsitzenden der Hauptausschüsse<sup>1</sup>

Am 13. September 2001 hielten die sechs Hauptausschüsse der Generalversammlung Sitzungen ab, um gemäß Regel 103 der Geschäftsordnung der Versammlung ihre Vorsitzenden zu wählen.

Auf der 2. Plenarsitzung am 13. September 2001 gab der Präsident der Generalversammlung die Wahl der folgenden Personen zu Vorsitzenden der Hauptausschüsse bekannt:

<i>Erster Ausschuss:</i>	André ERDÖS (Ungarn)
<i>Ausschuss für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss):</i>	HASMY Agam (Malaysia)
<i>Zweiter Ausschuss:</i>	Francisco SEIXAS DA COSTA (Portugal)
<i>Dritter Ausschuss:</i>	Fuad Mubarak AL-HINAI (Oman)
<i>Fünfter Ausschuss:</i>	Nana EFFAH-APENTENG (Ghana)
<i>Sechster Ausschuss:</i>	Pierre LELONG (Haiti)

### 56/304. Wahl der Vizepräsidenten der Generalversammlung<sup>1</sup>

Auf ihrer 2. Plenarsitzung am 13. September 2001 wählte die Generalversammlung gemäß den Ziffern 2 und 3 der Anlage zu ihrer Resolution 33/138 vom 19. Dezember 1978 die Vertreter der folgenden 21 Mitgliedstaaten zu Vizepräsidenten der Generalversammlung: ÄTHIOPIEN, CHINA, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, FRANKREICH, GRIECHENLAND, GUATEMALA, KAMBODSCHA, KIRGISISTAN, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, MALTA, MAURETANIEN, NEPAL, NICARAGUA, PARAGUAY, REPUBLIK MOLDAU, RUSSISCHE FÖDERATION, SAUDI-ARABIEN, SIERRA LEONE, SÜDAFRIKA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

### 56/305. Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats

Auf ihrer 23. Plenarsitzung am 8. Oktober 2001 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 23 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 142 der Geschäftsordnung der Versammlung BULGARIEN, GUINEA, KAMERUN, MEXIKO und die SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK für eine am 1. Januar 2002 beginnende zweijährige Amtszeit zu nichtständigen Mitgliedern des Sicher-

<sup>1</sup> Gemäß Regel 38 der Geschäftsordnung der Generalversammlung besteht der Präsidialausschuss aus dem Präsidenten der Versammlung, den 21 Vizepräsidenten und den Vorsitzenden der sechs Hauptausschüsse.

heitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BANGLADESCHS, JAMAİKAS, MALIS, TUNESIENS und der UKRAINE frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: BULGARIEN\*\*, CHINA, FRANKREICH, GUINEA\*\*, IRLAND\*, KAMERUN\*\*, KOLUMBIEN\*, MAURITIUS\*, MEXIKO\*\*, NORWEGEN\*, RUSSISCHE FÖDERATION, SINGAPUR\*, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

### 56/306. Wahl eines Mitglieds des Internationalen Gerichtshofs

Die Generalversammlung auf ihrer 24. Plenarsitzung am 12. Oktober 2001 und der Sicherheitsrat auf seiner 4389. Sitzung desselben Datums wählten gemäß den Artikeln 2 bis 4, 7 bis 12 sowie 14 und 15 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs, gemäß den Regeln 150 und 151 der Geschäftsordnung der Versammlung und gemäß den Regeln 40 und 61 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unabhängig voneinander ein Mitglied des Gerichtshofs für die noch nicht abgelaufene Amtszeit des Richters und ehemaligen Präsidenten Mohammed Bedjaoui (Algerien), dessen Rücktritt am 30. September 2001 in Kraft trat. Nabil Elaraby (Ägypten) wurde für eine am 12. Oktober 2001 beginnende und am 5. Februar 2006 endende Amtszeit zum Mitglied des Gerichtshofs gewählt.

Damit gehören dem Internationalen Gerichtshof folgende Mitglieder an: Gilbert GULLAUME (*Frankreich*)\*\*\*, Präsident; SHI Jiuyong (*China*)\*, Vizepräsident; Awn Shawkat AL-KHASAWNEH (*Jordanien*)\*\*\*, Thomas BUERGENTHAL (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*\*, Nabil ELARABY (*Ägypten*)\*\*, Carl-August FLEISCHHAUER (*Deutschland*)\*, Geza HERCZEGH (*Ungarn*)\*, Rosalyn HIGGINS (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)\*\*\*, Pieter H. KOOIJMANS (*Niederlande*)\*\*, Abdul G. KOROMA (*Sierra Leone*)\*, Shigeru ODA (*Japan*)\*, Gonzalo PARRA-ARANGUREN (*Venezuela*)\*\*\*, Raymond RANJEVA (*Madagaskar*)\*\*\*, Francisco REZEK (*Brasilien*)\*\* und Vladlen S. VERESHCHETIN (*Russische Föderation*)\*\*.

---

\* Amtszeit bis 5. Februar 2003.

\*\* Amtszeit bis 5. Februar 2006.

\*\*\* Amtszeit bis 5. Februar 2009.

### 56/307. Wahl von neunundzwanzig Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

Auf ihrer 29. Plenarsitzung am 22. Oktober 2001 wählte die Generalversammlung gemäß ihrem Beschluss 43/406 vom 24. Oktober 1988 ANTIGUA UND BARBUDA, ARGENTINIEN, BELGIEN, CHINA, DEUTSCHLAND, FRANKREICH, GRIECHENLAND, INDONESIA, JAPAN, KANADA, KENIA, KONGO, KUBA, MYANMAR, NAMIBIA, NICARAGUA, NIGERIA, die REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, die RUSSISCHE FÖDERATION, SAMBIA, die SCHWEIZ, SIMBABWE, SUDAN, die SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TSCHAD, die TSCHECHISCHE REPUBLIK, URUGUAY und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2002 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, um die mit dem Ablauf der Amtszeit ANTIGUA UND BARBUDAS, ARGENTINENS, BELARUS', BELGIENS, BOTSUANAS, BURUNDIS, CHINAS, DEUTSCHLANDS, FRANKREICHS, INDONESIA, JAMAİKAS, JAPANS, KAMERUNS, KANADAS, KASACHSTANS, der KOMOREN, KUBAS, MALAWIS, NIGERIAS, NORWEGENS, ÖSTERREICHS, der REPUBLIK KOREA, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SIMBABWES, SUDANS, der SYRISCHEN ARABISCHEN REPUBLIK, UNGARNS, VENEZUELAS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Verwaltungsrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen die folgenden 58 Staaten an: ÄGYPTEN\*, ANTIGUA UND BARBUDA\*\*, ÄQUATORIALGUINEA\*, ARGENTINIEN\*\*, BAHAMAS\*, BELGIEN\*\*, BENIN\*, BRASILIEN\*, BURKINA FASO\*, CHINA\*\*, DÄNEMARK\*, DEUTSCHLAND\*\*, FRANKREICH\*\*, GAMBIA\*, GRIECHENLAND\*\*, INDIEN\*, INDONESIEN\*\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*, ITALIEN\*, JAPAN\*\*, KANADA\*\*, KENIA\*\*, KOLUMBIEN\*, KONGO\*\*, KUBA\*\*, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA\*, MARSHALLINSELN\*, MEXIKO\*, MYANMAR\*\*, NAMIBIA\*\*, NEUSEELAND\*, NICARAGUA\*\*, NIEDERLANDE\*, NIGERIA\*\*, PAKISTAN\*, POLEN\*, REPUBLIK KOREA\*\*, REPUBLIK MOLDAU\*, RUMÄNIEN\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*, SAMBIA\*\*, SAMOA\*, SAUDI-ARABIEN\*, SCHWEIZ\*\*, SENEGAL\*, SIMBABWE\*\*, SLOWAKEI\*, SUDAN\*\*, SURINAME\*, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK\*\*, TSCHAD\*\*, THAILAND\*, TSCHECHISCHE REPUBLIK\*\*, TÜRKEI\*, UGANDA\*, URUGUAY\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2005.

### **56/308. Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses**

Auf ihrer 29. Plenarsitzung am 22. Oktober 2001 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>2</sup> sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976 und Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 ÄTHIOPIEN, CHINA, JAPAN, NIGERIA, die REPUBLIK KOREA, TUNESIEN und URUGUAY für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, BENINS, CHINAS, JAPANS, der KOMOREN, der REPUBLIK KOREA und URUGUAYS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden 34 Mitgliedstaaten an: ARGENTINIEN\*, ÄTHIOPIEN\*\*\*, BAHAMAS\*\*, BANGLADESCH\*, BOTSUANA\*\*, BRASILIEN\*, CHINA\*\*\*, DEUTSCHLAND\*, FRANKREICH\*\*, GABUN\*, INDONESIEN\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*, ITALIEN\*, JAPAN\*\*\*, KAMERUN\*, KUBA\*, MAURETANIEN\*, MEXIKO\*\*, NIGERIA\*\*\*, PAKISTAN\*, PERU\*, POLEN\*, PORTUGAL\*, REPUBLIK KOREA\*\*\*, REPUBLIK MOLDAU\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*, SAN MARINO\*, SIMBABWE\*, TUNESIEN\*\*\*, UKRAINE\*, URUGUAY\*\*\*, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\*, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

### **56/309. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses**

Auf ihrer 29. Plenarsitzung am 22. Oktober 2001 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Absprache mit den Vorsitzenden der Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung ÄTHIOPIENS, JAMAIKAS, JORDANIENS, NEPALS, ÖSTERREICHS, TUNESIENS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ALGERIENS, JAMAIKAS, JORDANIENS, KENIAS, NEPALS, ÖSTERREICHS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.

<sup>2</sup> Siehe Beschluss des Wirtschafts- und Sozialrats 2001/201 B; siehe auch A/56/399.

Damit gehören dem Konferenzausschuss die folgenden 21 Mitgliedstaaten an: ÄQUATORIALGUINEA\*, ARGENTINIEN\*\*, ÄTHIOPIEN\*\*\*, BENIN\*\*, CHILE\*, FINNLAND\*\*, FRANKREICH\*, JAMAICA\*\*\*, JAPAN\*, JORDANIEN\*\*\*, KIRGISISTAN\*\*, LITAUEN\*\*, NAMIBIA\*, NEPAL\*\*\*, PERU\*\*, ÖSTERREICH\*\*\*, PHILIPPINEN\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*, SIERRA LEONE\*\*, TUNESIEN\*\*\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

### **56/310. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats**

Auf ihrer 31. Plenarsitzung am 26. Oktober 2001 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung SPANIEN zum Mitglied des Wirtschafts- und Sozialrats für die noch verbleibende Amtszeit PORTUGALS<sup>3</sup>, beginnend am 1. Januar 2002.

Auf der gleichen Sitzung wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung AUSTRALIEN, BHUTAN, BURUNDI, CHILE, CHINA, EL SALVADOR, FINNLAND, GHANA, GUATEMALA, INDIEN, KATAR, die LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, die RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN, SIMBABWE, die UKRAINE, UNGARN und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrates, um die mit Ablauf der Amtszeit BOLIVIENS, BULGARIENS, CHINAS, DÄNEMARKS, der DEMOKRATISCHEN REPUBLIK KONGO, GUINEA-BISSAUS, HONDURAS', INDONESIA, KANADAS, MAROKOS, NORWEGENS, RUANDAS, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SAUDI-ARABIENS, der SYRISCHEN ARABISCHEN REPUBLIK, der TSCHECHISCHEN REPUBLIK, VENEZUELAS und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei gewordenen Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden 54 Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN\*\*, ANDORRA\*\*, ANGOLA\*, ARGENTINIEN\*\*, ÄTHIOPIEN\*\*, AUSTRALIEN\*\*\*, BAHRAIN\*, BENIN\*, BHUTAN\*\*\*, BRASILIEN\*\*, BURUNDI\*\*\*, BURKINA FASO\*, CHILE\*\*\*, CHINA\*\*\*, COSTA RICA\*, EL SALVADOR\*\*\*, DEUTSCHLAND\*, FIDSCHI\*, FINNLAND\*\*\*, FRANKREICH\*, GEORGIEN\*\*, GHANA\*\*\*, GUATEMALA\*\*\*, INDIEN\*\*\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*\*\*, ITALIEN\*\*, JAPAN\*, KAMERUN\*, KATAR\*\*\*, KROATIEN\*, KUBA\*, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA\*\*\*, MALTA\*, MEXIKO\*, NEPAL\*\*, NIEDERLANDE\*\*, NIGERIA\*\*, ÖSTERREICH\*, PAKISTAN\*\*, PERU\*\*, PORTUGAL\*, REPUBLIK KOREA\*\*, RUMÄNIEN\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*\*, SCHWEDEN\*\*\*, SIMBABWE\*\*\*, SÜDAFRIKA\*\*, SUDAN\*, SURINAME\*, UGANDA\*\*, UKRAINE\*\*\*, UNGARN\*\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\*\*\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

### **56/311. Wahl der Mitglieder der Völkerrechtskommission**

Auf ihrer 39. Plenarsitzung am 7. November 2001 wählte die Generalversammlung gemäß ihrer Resolution 174 (II) vom 21. November 1947 und gemäß den Bestimmungen des Statuts der Völkerrechtskommission in der Anlage zu der genannten Resolution, geändert mit den Versammlungsresolutionen 1103 (XI) vom 18. Dezember 1956, 1647 (XVI) vom

---

<sup>3</sup> Siehe A/56/467.

6. November 1961 und 36/39 vom 18. November 1981, die folgenden 34 Personen für eine am 1. Januar 2002 beginnende fünfjährige Amtszeit zu Mitgliedern der Kommission<sup>4</sup>:

Emmanuel Akwei ADDO (Ghana)  
Husain AL-BAHARNA (Bahrain)  
Ali Mohsen Fetais AL-MARRI (Katar)  
João Clemente BAENA SOARES (Brasilien)  
Ian BROWNLIE (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)  
Enrique J. A. CANDIOTI (Argentinien)  
Choung IL CHEE (Republik Korea)  
Pedro COMISSARIO AFONSO (Mosambik)  
Riad DAOUDI (Syrische Arabische Republik)  
Christopher John DUGARD (Südafrika)  
Paula ESCARAMEIA (Portugal)  
Salifou FOMBA (Mali)  
Giorgio GAJA (Italien)  
Zdzislaw GALICKI (Polen)  
XUE Hanqin (China)  
Adegoke Ajibola IGE (Nigeria)  
Maurice KAMTO (Kamerun)  
James L. KATEKA (Vereinigte Republik Tansania)  
Fathi KEMICHA (Tunesien)  
Marti KOSKENNIEMI (Finnland)  
Valery I. KUZNETSOV (Russische Föderation)  
William MANSFIELD (Neuseeland)  
Djamchid MOMTAZ (Iran, Islamische Republik)  
Bernd H. NIEHAUS (Costa Rica)  
Didier OPERTTI BADAN (Uruguay)  
Guillaume PAMBOU-TCHIVOUNDA (Gabun)  
Alain PELLET (Frankreich)  
Pemmaraju Sreenivasa RAO (Indien)  
V́ctor RODŔGUEZ-CEDEÑO (Venezuela)  
Robert ROSENSTOCK (Vereinigte Staaten von Amerika)  
Bernardo SEPÚLVEDA (Mexiko)  
Bruno SIMMA (Deutschland)  
Peter TOMKA (Slowakei)  
Chusei YAMADA (Japan)

#### **56/312. Wahl des Exekutivdirektors des Umweltprogramms der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 61. Plenarsitzung am 21. November 2001 wählte die Generalversammlung auf Vorschlag des Generalsekretärs<sup>5</sup> Klaus TÖPFER (*Deutschland*) für eine am 1. Februar 2002 beginnende vierjährige Amtszeit zum Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen.

#### **56/313. Ernennung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen**

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 26. November 2001 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>6</sup> die folgenden Personen für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und

<sup>4</sup> Siehe A/56/117 und Corr.1 und Add.1-3, A/56/124 und Add. 1 und A/56/486 und Corr.1.

<sup>5</sup> A/56/516, Ziffer 3.

<sup>6</sup> A/56/625, Ziffer 6.

Haushaltsfragen: Michiel W. H. Crom, Nazareth A. Incera, Rajat Saha, Sun Minqin, Juichi Takahara und Nicholas A. Thorne.

Damit gehören dem Beratenden Ausschuss für Verwaltungs- und Haushaltsfragen folgende Mitglieder an: Andrzej T. ABRASZEWSKI (*Polen*)\*\*\*, Manlan Narcisse AHOUNOU (*Côte d'Ivoire*)\*\*\*, Gérard BIRAUD (*Frankreich*)\*, Michiel W. H. CROM (*Niederlande*)\*\*\*, Norma GOICOCHEA ESTENOZ (*Kuba*)\*, Nazareth A. INCERA (*Costa Rica*)\*\*\*, Vladimir V. KUZNETSOV (*Russische Föderation*)\*, Felipe MABILANGAN (*Philippinen*)\*\*\*, E. Besley MAYCOCK (*Barbados*)\*\*\*, Susan M. MCLURG (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*, C. S. M. MSELLE (*Vereinigte Republik Tansania*)\*\*\*, Rajat SAHA (*Indien*)\*\*\*, SUN Minqin (*China*)\*\*\*, Juichi TAKAHARA (*Japan*)\*\*\*, Roger TCHOUNGUI (*Kamerun*)\* und Nicholas A. THORNE (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

#### **56/314. Ernennung von Mitgliedern des Beitragsausschusses**

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 26. November 2001 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>7</sup> die folgenden Personen für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beitragsausschusses: Henry S. Fox, Bernardo Greiver, Hassan Mohammed Hassan, Eduardo Iglesias, Omar Kadiri und Eduardo Manuel da Fonseca Fernandes Ramos.

Damit gehören dem Beitragsausschuss folgende Mitglieder an: Petru DUMITRIU (*Rumänien*)\*\*, Henry S. FOX (*Australien*)\*\*\*, Chinmaya GHAREKHAN (*Indien*)\*\*, Bernardo GRIEVER (*Uruguay*)\*\*\*, Alvaro GURGEL de ALENCAR NETTO (*Brasilien*)\*, Hassan Mohammed HASSAN (*Nigeria*)\*\*\*, Ihor V. HUMENNY (*Ukraine*)\*\*, Eduardo IGLESIAS (*Argentinien*)\*\*\*, Omar KADIRI (*Marokko*)\*\*\*, Gebhard Benjamin KANDANGA (*Namibia*)\*\*, David A. LEIS (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*\*, Sergei I. MAREYEV (*Russische Föderation*)\*, Angel MARRÓN (*Spanien*)\*, Hae-yun PARK (*Republik Korea*)\*, Eduardo Manuel da Fonseca Fernandes RAMOS (*Portugal*)\*\*\*, Ugo SESSI (*Italien*)\*, Kazuo WATANABE (*Japan*)\*\* und WU Gang (*China*)\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

#### **56/315. Ernennung eines Mitglieds des Rates der Rechnungsprüfer<sup>8</sup>**

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 26. November 2001 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>9</sup> den Vorsitzenden der Rechnungsprüfungskommission der PHILIPPINEN für eine am 1. Juli 2002 beginnende sechsjährige Amtszeit zum Mitglied des Rates der Rechnungsprüfer.

Damit gehören dem Rat der Rechnungsprüfer folgende Mitglieder an: der Erste Präsident des Rechnungshofs FRANKREICHS\*, der Präsident des Rechnungshofs SÜDAFRIKAS\*\* und der Vorsitzende der Rechnungsprüfungskommission der PHILIPPINIEN\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 30. Juni 2004.

\*\* Amtszeit bis 30. Juni 2006.

\*\*\* Amtszeit bis 30. Juni 2008.

---

<sup>7</sup> A/56/626, Ziffer 5.

<sup>8</sup> Die neue Amtszeit des Rates der Rechnungsprüfer ist dem Dokument A/56/103 zu entnehmen.

<sup>9</sup> A/56/627, Ziffer 5.

### 56/316. Bestätigung der Ernennung von Mitgliedern des Anlageausschusses

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 26. November 2001 bestätigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>10</sup> die vom Generalsekretär vorgenommene Ernennung der folgenden Personen zu Mitgliedern des Anlageausschusses für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit: Emmanuel Noi Omaboe, Yves Oltramare und Jürgen Reimnitz.

Damit gehören dem Anlageausschuss folgende Mitglieder an: Ahmad ABDULLATIF (*Saudi Arabien*)\*\*\*, Francine J. BOVICH (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*, Fernando G. CHICO PARDO (*Mexiko*)\*\*\*, Takeshi OHTA (*Japan*)\*, Yves OLTRAMARE (*Schweiz*)\*\*\*, Emmanuel Noi OMABOE (*Ghana*)\*\*\*, J. Y. PILLAY (*Singapur*)\*\*, Jürgen REIMNITZ (*Deutschland*)\*\*\* und Peter STORMONTH-DARLING (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

### 56/317. Ernennung von Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 26. November 2001 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses<sup>11</sup> die folgenden Personen für eine am 1. Januar 2002 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst: Minoru Endo, João Augusto de Medicis, Mario Bettati, Lucretia Myers und Alexis Stephanou.

Damit gehören der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst folgende Mitglieder an: Mohsen BEL HADJ AMOR (*Tunesien*)\*, Vorsitzender; Eugeniusz WYZNER (*Polen*)\*, Stellvertretender Vorsitzender; Mario BETTATI (*Frankreich*)\*\*\*, Turkia DADDAH (*Mauretanien*)\*, Minoru ENDO (*Japan*)\*\*\*, Alexei L. FEDOTOV (*Russische Föderation*)\*\*, Asda JAYANAMA (*Thailand*)\*\*, João Augusto de MEDICIS (*Brasilien*)\*\*\*, Lucretia MYERS (*Vereinigte Staaten von Amerika*)\*\*\*, Ernest RUSITA (*Uganda*)\*\*, C. M. Shafi SAMI (*Bangladesch*)\*\*, José R. SANCHÍS MUÑOZ (*Argentinien*)\*, Alexis STEPHANOU (*Griechenland*)\*\*\*, Wolfgang STÖCKL (*Deutschland*)\* und El Hassane ZAHID (*Marokko*)\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2005.

### 56/318. Ernennung von Mitgliedern des Informationsausschusses

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 10. Dezember 2001 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)<sup>12</sup> ASERBAIDSCHAN und MONACO zu Mitgliedern des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden 98 Mitgliedstaaten an<sup>13</sup>: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ANGOLA, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCHLAND, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GEORGIEN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA,

<sup>10</sup> A/56/628, Ziffer 5.

<sup>11</sup> A/56/629, Ziffer 5.

<sup>12</sup> A/56/552, Ziffer 11.

<sup>13</sup> Siehe *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Sechsfundfzigste Tagung, Beilage 21 (A/56/21)*, Kap. I, Ziffer 14.

GUYANA, INDIEN, INDONESIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), IRLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KASACHSTAN, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONACO, MONGOLEI, MOSAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, REPUBLIK MOLDAU, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SENEGAL, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, SUDAN, SÜDAFRIKA, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEL, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN und NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM UND ZYPERN.